



MITEINANDER GEHEN

Pfarrbrief Pfarrverband Glonnauer Land

GemEINSAMKEIT statt Einsamkeit



Inhalt

Vorwort	3
Aktuelles aus dem Kinderhaus	4
Lebendiger Adventskalender	6
Aktuelles aus dem Pfarrverband	7
Fastenexerzitien / Erstkommunion	14
Krimi Dinner	15
Thema	16
Termine	18
Kasualien	20
Erntedank	21
Firmung	22
PGR-Wahl	24
Fotoalbum	25
Rückblick	26
Ministrantenverband	30
Nachgefragt	31
Zum Nachdenken	32

IMPRESSUM:

Miteinander Gehen: Öffentlicher Pfarrbrief des Pfarrverbands Glonnauer Land

Herausgeber: Arbeitskreise Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderats

Redaktion: Heidi Ableitner, Yvonne Aichner, Alfred Beheim, Florian Dimmelmeier, Marion Fritsch, Stefanie Gamperling, Sieglinde Kennerknecht, Petra Sigrist, Georg Strasser

Anschrift: Katholisches Pfarramt, Pfarrstraße 6, 82281 Egenhofen

Tel: 08145/9959070

www.erzbistum-muenchen.de/pv-glonnauer-land

Kontakt: st-georg.aufkirchen@ebmuc.de

Layout und Gestaltung: Yvonne Aichner

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für Ausgabe 59 13.03.2026 (Ostern 2026)

Titelbild: Use at your Ease auf Pixabay

Erscheinungswelse: 3x jährlich, Auflage: 2800 Stk., kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Pfarrverband Glonnauer Land

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Liebe Leserinnen und Leser!

Geht es Ihnen ähnlich...?

Wenn ich an unser Dorfleben in den 60-er Jahren zurückdenke, dann erinnere ich mich gerne an zahlreiche, zu meist spontane Begegnungen. Ob am Gartenzaun, auf der Bank im Garten oder im Haus - (fast) immer ergab sich genügend Zeit für einen ausgiebigen „Ratsch“ mit der Nachbarschaft. Und wir Kinder trafen uns nach der Hausaufgabe zum Fußballspielen auf der nächsten Wiese oder zum Tausch von Comic-Heften. Wenn wir heute durch die Ortschaft gehen, herrscht in aller Regel tiefe Ruhe.

Lebendige Dörfer

Befinden wir uns tatsächlich auf dem Rückzug? Ja, sogar der Arbeitsplatz vor Ort, das Homeoffice, hält oft bis in die Abendstunden in den eigenen vier Wänden zurück. Zunehmend viele Mitmenschen leiden an Vereinsamung - in der Stadt und auf dem Land, durch alle Generationen, quer durch die Gesellschaft und selbst für Nachbarn nicht immer erkennbar.

Rückzug bis zur Einsamkeit...?

Versuchen wir doch, all dem mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln entgegenzuwirken. Unser Pfarrverband bietet vielfältige Möglichkeiten, Miteinander zu gestalten und zu erleben. Denken Sie etwa an die Feier zum zehnjährigen Bestehen des Pfarrverbandes „Glonnauer Land“, zu der Leute aus all unseren Pfarreien aktiv beigetragen haben. Erneut hat uns auch die diesjährige „Bergmesse dahoam“ stark berührt. Oder freuen Sie sich zusammen mit uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit der Ministrantinnen und Ministranten unseres Pfarrverbandes. Und nutzen Sie bitte die vielfältigen Ankündigungen in unserer neuen Ausgabe, um gerade in der „staden“ Zeit zueinander zu finden.

Wir haben es selbst in der Hand...

Das Redaktionsteam von „MITEINANDER GEHEN“ wünscht Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen „Guten Rutsch“ in ein vor allem gesundes Jahr 2026.

Ihr Alfred Beheim

Kinderhaus-Nachrichten

Elternbeirat 2025/2026 des Kath. Kinderhauses St. Georg Aufkirchen

Dieses Jahr konnte sich der Elternbeirat wieder über 2 Neuzugänge freuen und zusammen mit den erfahrenen Mitgliedern verstärkt in das neue Kindergartenjahr starten. Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und hoffen dabei auf gelungene Feste für und mit unseren Kindern.



Foto: Teresa Orgeich

Von links: Karl Koblitz (Schriftführer), Martina Stappenbacher (2. Vorstand), Katharina Müller (Beisitzerin), Cornelia Traichel (Beisitzerin), Stephanie Kiser (KassiererIn), Alexandra Ableitner (Beisitzerin), Teresa Orgeich (1. Vorstand), Christelle Walcher (Beisitzerin), Maria Kiser (Kassenprüferin). Nicht auf dem Bild: Irmhild Greif u. Katja Sailer (Beisitzerinnen)

Adventsmarkt

Wir laden alle ganz herzlich zu unserem Adventsmarkt im Pfarrhof am Freitag, den 28.11., von 16:00 bis 20:00 Uhr ein. Wir beginnen mit einer Adventsandacht in der Kirche. Nach dem Segnen der Adventskränze startet der Adventsmarkt. An festlich dekorierten Buden mit stimmungsvoller Musik gibt es neben Adventskränzen handgemachte Dekorationen, weihnachtliche Leckereien und vieles mehr. Der Erlös kommt den Kindern des Kinderhauses zugute.



Plakat: Kinderhaus St. Georg

Neues Kinderhausjahr

Am 24. September trafen sich alle Kinder, Erzieher, einige Eltern und Frau Fritsch in der Kirche, um für Gottes Segen für das Kinderhausjahr 2025/26 zu bitten. Kurz darauf folgte bereits das Erntedankfest, das im Kinderhaus gefeiert wurde. Dieses Jahr durften die Kinder Obst, Gemüse und das herrliche Erntedankbrot in der Unterschweinbacher Kirche "plündern". Daraus wurde eine leckere Gemüsesuppe für alle Kinder gekocht.



Foto: Kinderhaus St. Georg

Kinder packen Päckchen für Kinder

In diesem Jahr nimmt das Kinderhaus wieder an der Aktion "Geschenk mit Herz" von Humedica e.V. teil. Jedes Kind im Kinderhaus packt zuhause einen Schuhkarton, für den es ein Spielzeug und/oder Kuscheltier von seinen eigenen Sachen hergibt, um es einem armen Kind zu schenken. Die Kinder lernen dabei Gemeinschaftssinn sowie die Freude am Teilen und sind mit großem Eifer dabei.



Foto: Kinderhaus St. Georg

St. Martin

Am Dienstag, den 11. November, wurde das Martinsfest im Kinderhaus gefeiert. Zunächst gab es ein Spiel der Vorschulkinder in der Kirche und alle Kinder sangen kräftig bei den Martinsliedern mit. Frau Fritsch segnete die selbstgebastelten Laternen. Anschließend folgten Kinder und Erzieher St. Martin auf seinem Pferd entlang des mit Fackeln beleuchteten Weges und sangen zur Blasmusik der Familie Zeller bekannte Martinslieder. Um die Feuerschale wurden selbstgebackene Martinsgänse verzehrt. Im Anschluss gab es Punsch, Glühwein und Leberkäsemmeln. Vielen Dank an Reiter, Musiker, Fackelentzänder, Feuerwehrler, Elternbeirat und sonstige Helfer für ein gelungenes Fest!

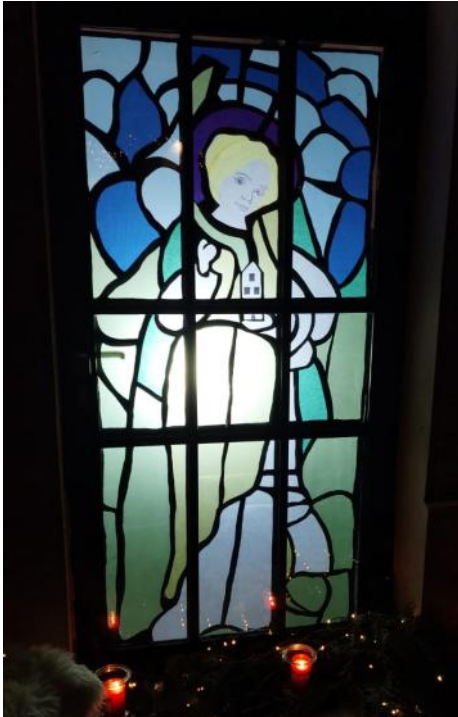


Foto: Kinderhaus St. Georg

Lebendiger Adventskalender

Seit vielen Jahren gibt es den lebendigen Adventskalender in unserem Pfarrverband. Er möchte Menschen zusammenbringen, Gemeinschaft ermöglichen und der Einsamkeit entgegenwirken.

Foto: Uschi Lohmüller, Adventsfenster der KLB 2024



Gerade in der Vorweihnachtszeit haben alle viel zu tun. Umso wichtiger ist es uns, Ihnen mit unseren Adventsfenstern kleine Oasen der Ruhe zu ermöglichen:

1. Dezember, 18:30 Uhr
Familie Grill, Dürabuch 14

3. Dezember, 18:30 Uhr
Pfarrkirche Egenhofen

4. Dezember, 18:30 Uhr
Familie Plabst, Kumpfmühle 1

6. Dezember, **18:00 Uhr**
Patrozinium St. Nikolaus Poigern
mit Gottesdienst und anschl. Nikolausumtrunk im Strohmeier-Stadl

8. Dezember, 18:30 Uhr
Fam. Krischker, Unterschweinbach
Alpenstr. 5 c

9. Dezember, **16:00 Uhr**
AWO-Seniorenzentrum Egenhofen

10. Dezember, 18:30 Uhr
Fam. Menke, Unterschweinbach
Bgm.-Langwieder-Str. 6

17. Dezember, 18:30 Uhr
Kath. Landvolkbewegung
Pfarrhof Aufkirchen, Pfarrstr. 6

19. Dezember, 18:30 Uhr
Fam. Dimmelmeier
Poigern, Biberzellweg 23

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Gastgeber/innen. Danke, dass Ihr ein Fenster gestaltet, Lieder und Geschichten auswählt sowie Speisen und Getränke bereitstellt.

Weihnachtsmarkt im Klosterhof Spielberg

Am Samstag, den 29.11., verwandelt sich der Klosterhof Spielberg wieder in einen festlich geschmückten Ort der Begegnung und Vorfreude: Der gemeindliche Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore! Auch die Pfarrgemeinde Günzlhofen ist mit einem liebevoll gestalteten Stand vertreten. Dort erwarten Sie handgefertigte Adventskränze und Gestecke. Für das leibliche Wohl sorgen die örtlichen Vereine mit Glühwein, Würstl, Schupfnudeln und weiteren Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf gute Gespräche und ein herzliches Miteinander.

Sa 29.11.2025, 15:30 Uhr, Klosterhof Spielberg



Foto: Stefan Schweihofen
auf Pixabay

Foto: Sieglinde Kennerknecht



Christkindlmarkt in Hattenhofen

Eine schöne Gelegenheit zum Austausch und um weihnachtliche Stimmung zu „tanken“: Der Christkindlmarkt in Hattenhofen erwartet Sie im inneren Schulhof der Grundschule. Für den adventlichen Rahmen sorgen die Pfarrgemeinde mit

Weihnachtsgebäck, die örtlichen Vereine, die Teams des Kinderhauses und der Grundschule sowie das „Hattenhofer Blech“.

Sa 29.11.2025, 15:00 Uhr, Hattenhofen

Wunschzweige & Lebensmittelpenden

Gemeinsam bedürftigen Kindern aus unserem Pfarrverband ihre Weihnachtswünsche erfüllen, darum geht es am ersten Adventswochenende in unserer Wunschzweigaktion. Zudem werden Lebensmittelpenden für die Maisacher Tafel gesammelt. Die Geschenkpackchen und



Foto: Martha Gahbauer
in: Pfarrbriefservice.de

Lebensmittelpenden können **bis spätestens Freitag, 12.12.**, wahlweise bei Sandra Pflanz, Xaver-Hartl-Str. 8 in Wenigmünchen, bei Anja Schilling, Kreisstr. 11 in Poigern oder im Pfarrbüro Aufkirchen abgegeben werden.

Sa 29.11. u. So 30.11.2025

Seniorenadventsfeiern

Die besinnlichste Zeit des Jahres steht vor der Tür. Diese möchten wir auch in diesem Jahr wieder mit unseren Seniorinnen und Senioren feiern. Lasst uns in gemütlicher Runde die festliche Adventszeit erleben und ein paar schöne Stunden bei gutem Essen und wärmenden Getränken miteinander verbringen. Hierzu laden die

Pfarrgemeinderäte Aufkirchen, Günzlhofen und Hattenhofen herzlich ein.

Di 02.12.2025, 14:00 Uhr, Pfarrstadl Aufkirchen

Do 11.12.2025, 14:00 Uhr, Remise Spielberg

Di 16.12.2025, 14:00 Uhr, Sportheim Haspelmoor



Bild: Marie Haas, Canva

Patrozinium zu St. Nikolaus

Zum Patrozinium in Poigern um 18:00 Uhr lädt die Dorfgemeinschaft recht herzlich ein. Im Anschluss findet im Stadl vom Strohmeierhof der Nikolausumtrunk statt. Es gibt Glühwein, Kinderpunsch und Bier sowie Bratwurstsemmeln und adventliches Gebäck. Für die Kinder kommt der Nikolaus.

Sa 06.12.2025, 18:00 Uhr, Poigern



Foto: Florian Dimmelmeier



Foto: Georg Strasser

Aktion Friedenslicht der KLB

Mitglieder der KLB werden das „Friedenslicht aus Bethlehem“ am 3. Advent abholen und aufbewahren, damit es auch in diesem Jahr in den Weihnachtsgottesdiensten wieder für alle Gläubigen zur Verfügung steht. Bereits seit 2004 beteiligen wir uns an dieser Aktion, die von Pfadfinderorganisationen ausgeht. Das Thema im Jahr 2025 ist: „Ein Funke Mut – eine Flamme für die Demokratie – kleine Gesten machen den Unterschied“.

Ab 3. Advent

Foto: Sieglinde Kennerknecht



Adventskonzert in Hattenhofen

Am 07.12. öffnet die Kirche in Hattenhofen um 16:30 Uhr ihre Türen für das gemeinsame Adventskonzert der Sängerrunde Hattenhofen und der Chorgemeinschaft Mittelstetten. Die Veranstaltung bietet eine stimmungsvolle Stunde voller Musik und besinnlicher Texte. Musikalisch gestaltet wird der Nachmittag unter anderem gemeinsam mit dem „Hattenhofer Blech“.

Im Anschluss sind alle Gäste herzlich eingeladen, den Abend bei Glühwein und warmen Leberkäsemmeln im Hof der Familie Hillmayr ausklingen zu lassen. Der Eintritt

ist frei. Der Gemeinschaftschor bittet jedoch um eine Spende zur Deckung der Unkosten und zur Förderung ihrer musikalischen Arbeit.

So 07.12.2025, 16:30 Uhr, Hattenhofen

Plakat: Liederkrantz Aufkirchen

Adventskonzert Liederkrantz Aufkirchen



Samstag, den 13. Dezember 2025
um 18:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Georg Aufkirchen

Mitwirkende:

- ❄ Elisabeth Kolodziej (Orgel)
- ❄ Bläsergruppe der Blaskapelle Unterschweinbach
- ❄ Allerley Flöterei
- ❄ Liederkrantz Aufkirchen

Im Anschluss an das Konzert laden wir zum gemütlichen Beisammensein
im Pfarrhof mit Glühwein und Tombola ein

Eintritt frei

Rorate- und Engellämter

Das Warten auf die Ankunft des Messias findet seinen liturgischen Ausdruck in unseren Rorate- und Engelläutern, bei denen der Kirchenraum nur von Kerzen erhellt ist. Im Anschluss setzen wir unsere Gemeinschaft bei einem gemütlichen Beisammensein fort.

Di 02.12.2025, 6:00 Uhr, Oberweikertshofen

Mi 03.12.2025, 6:00 Uhr, Hattenhofen

Do 04.12.2025, 6:00 Uhr, Günzlhofen

Mi 10.12.2025, 18:00 Uhr, Wenigmünchen

Do 11.12.2025, 18:00 Uhr, Aufkirchen

Mi 17.12.2025, 6:00 Uhr, Egenhofen



Foto: Sylvio Krueger in Pfarrbriefservice.de



Foto: Kerstin Dupont in Pfarrbriefservice.de

Ruhe finden im Advent

Die KLB bietet gemeinsam mit dem Brucker Forum eine meditative Wanderung an mit Pastoralreferent Thomas Bartl unter dem Motto „Ruhe finden im Advent“. Start ist um 13:00 Uhr an der Kirche St. Vitus in Maisach. Mit einer Zwischenstation in Stefansberg geht es nach Aufkirchen. Wie bei unserem Emmausgang empfehlen wir Fahrgemeinschaften nach Maisach. Weitere Informationen auf der Seite des Brucker Forums: https://www.brucker-forum.de/veranstaltungen/details/43781_vorweihnachtliches-pilgern-von-maisach-nach-aufkirchen.

So 14.12.2025, 13:00 Uhr, St. Vitus Maisach

Lebende Krippe Unterschweinbach

Die Freiwillige Feuerwehr Unterschweinbach lädt am 4. Advent auf dem Dorfplatz zur Lebenden Krippe ein. Natürlich gibt es auch heuer wieder Punsch und Glühwein, Kuchen, Bratwurstsemmeln und kühle Getränke.

So 21.12.2025, 14:00 Uhr, Unterschweinbach



Foto: Bernd Plabst

Weihnachtsgottesdienste und Kindermetten

„Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt, damit er die freikaufte, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen.“

(Galater 4, 4-5)

Mitten im Winter, wenn die Tage am kürzesten und die Finsternis am tiefsten ist, feiern wir das Ankommen des Ewigen Lichtes in unserer Welt, die Geburt Jesu Christi. Feiern Sie mit!



Foto: Markus Weinländer in Pfarrbriefservice.de

Di 24.12.2025, Heiliger Abend

16:00 Uhr, Aufkirchen, Wort-Gottes-Feier für Familien mit Jugendlichen und größeren Kindern i. d. Pfarrkirche, ohne Krippenspiel

16:00 Uhr, Unterschweinbach, Kindermette auf dem Dorfplatz

16:00 Uhr, Hattenhofen, Kindermette i. d. Pfarrkirche

16:00 Uhr, Haspelmoor, Ökumenische Wort-Gottes-Feier zu Hl. Abend

16:00 Uhr, Egenhofen, Familien-Wort-Gottes-Feier i. d. Pfarrkirche

16:00 Uhr, Wenigmünchen, Kindermette i. d. Pfarrkirche

16:30 Uhr, Günzlhofen, Kindermette i. d. Pfarrkirche

21:30 Uhr, Aufkirchen, Christmette

21:30 Uhr, Günzlhofen, Christmette

Mi 25.12.2025, 1. Weihnachtsfeiertag

8:30 Uhr, Wenigmünchen, Eucharistiefeier

10:00 Uhr, Egenhofen, Eucharistiefeier

10:00 Uhr, Hattenhofen, Eucharistiefeier mit Kindersegnung

Do 26.12.2025, 2. Weihnachtsfeiertag

8:30 Uhr, Klosterkirche Spielberg, Jahrtag der Gemeinde Oberschweinbach

8:30 Uhr, Oberweikertshofen, Wort-Gottes-Feier

10:00 Uhr, Unterschweinbach, Wort-Gottes-Feier

10:15 Uhr, Stefansberg, Eucharistiefeier zum Patrozinium

Foto: René auf Pixabay



Johanniweinsegnung

Die Weinsegnung findet in vielen Pfarreien am 27.12., dem Fest des heiligen Apostels Johannes, statt. Nach alter Überlieferung wird an diesem Tag der Wein gesegnet – als Symbol für Freude, Gemeinschaft und Gesundheit im neuen Jahr. Man trinkt den Johanniwein oft mit dem Wunsch, dass er Segen und Wohlbefinden bringe. Im Rahmen des Pfarrverbandsgottesdienstes am 28.12. in der Pfarrkirche Günzlhofen wird der Johanniwein gesegnet und zum Kauf angeboten. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen!

So 28.12.2025, 10:00 Uhr, Günzlhofen

Jahresschluss in Hattenhofen

An Silvester findet um 16:00 Uhr in der Kirche St. Johannes der Täufer in Hattenhofen ein Jahresschlussgottesdienst statt - gemeinsam für Günzlhofen und Hattenhofen. Der Gottesdienst wird feierlich umrahmt durch unser Blechbläser-Quintett "Hattenhofer Blech" und Barbara Kling an der Orgel. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zu einem Sekt-empfang ein. **Mi 31.12.2025, 16:00 Uhr, Hattenhofen**



Foto: Elisabeth Kennerknecht

Foto: Pexels auf Pixabay



Neujahrsgottesdienst in Unterschweinbach

Auch im Jahr 2026 organisiert der Ministrantenverband einen kleinen Umtrunk nach dem Neujahrsgottesdienst am 1. Januar. Neben Sekt und Orangensaft wird es auch ein kleines Kuchenbuffet sowie herzhafte Snacks gegen eine Spende geben. Diese soll der geplanten Ministrantenfahrt für's nächste Jahr zugutekommen. Wir freuen uns darauf, gemütlich mit Euch auf den Jahreswechsel anzustoßen!

Do 01.01.2026, 18:00 Uhr, Unterschweinbach

Sternsinger

Die kommende Sternsingeraktion richtet den Blick nach Bangladesch und steht unter dem Motto „Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“. Unsere Sternsinger in **Egenhofen, Günzlhofen und Hattenhofen** werden am 6. Januar von Haus zu Haus ziehen und für den genannten Zweck sammeln. **In Aufkirchen, Oberweikertshofen, Unterschweinbach und Wenigmünchen** bitten die Sternsinger um Spenden für die Projekte von Schwester Sigmunda in Ecuador. Auch Kreide und Weihrauch für die Haussegnung wird die KLB wieder in den Kirchen anbieten.

Mit ihrer Aufschrift „CMB – Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“, die sie mit Kreide an die Türen schreiben, bringen sie Ihnen den Segen und verkünden mit ihren Liedern und Versen den Weihnachtsgruß. Öffnen Sie auch in diesem Jahr unseren Sternsingern die Tür und engagieren Sie sich damit für benachteiligte Kinder in aller Welt.

Wer Lust hat, bei den Sternsingern dabei zu sein, meldet sich bitte in Günzlhofen bei Stefanie Gamperling, Tel. 08145/951295, in Hattenhofen bei Birgit Seidl, Tel. 08145/997249 und in Egenhofen bei Petra Sigrist, Tel. 08134/6718.

Di 06.01.2026



Plakat: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“



Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag 2026 – aus Nigeria – unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“ findet am 6. März 2026 statt. Nach dem Gottesdienst um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Aufkirchen wird es erneut einen Länderabend mit Informationen über Nigeria und landestypischen Speisen im Pfarrstadl geben. Zu dieser ökumenischen Veranstaltung sind ausdrücklich wieder Frauen und Männer aller Konfessionen herzlich eingeladen.

Fr 06.03.2026, Aufkirchen

Fastenexerzitien 2026

27. Februar – 10. März

Eine Woche ganzheitliches Heilfasten mit spirituellen Impulsen:

- körperlichen und geistigen Ballast abwerfen
- innerlich Raum für Gott schaffen
- bewusst Stille erleben und Neues entdecken

Informationsabend: Dienstag,

24. Februar 2026, 19:30 Uhr im Pfarrstadl Aufkirchen

Fastenzeit: 1. - 8. März, davor jew. 2-3 Tage Entlastungs- bzw. Aufbautage

Begleittreffen: 3. März | **Abschluss:** 10. März

Pilgerfahrt: 14. März nach Maria Birnbaum

Hinweis: Menschen mit Herz-, Nieren- oder Krebserkrankungen, Gicht, Gallenproblemen oder Essstörungen sollten nicht fasten.

Anmeldung bis 18.02.2026: mfritsch@ebmuc.de | Tel. 08145 9959070



Foto: congedesign auf Pixabay

Erstkommunion 2026

Insgesamt 44 Kinder aus unseren Gemeinden werden im kommenden Jahr dieses wichtige Fest des Glaubens feiern.

Die Kinder werden in **fünf Vorbereitungsstunden** gemeinsam auf ihre Erstkommunion eingestimmt. Inhalte der Treffen sind das Kennenlernen der Eucharistie, Geschichten aus der Bibel, gemeinsames Beten und kreative Elemente. Ein besonderer Bestandteil der Vorbereitung, die bereits am 15.11. startete, ist ein **gemeinsamer Familiengottesdienst am Palmsonntag**, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

So 19.04.2026, 10:00 Uhr, Feier der Erstkommunion in Günzlhofen

Sa 25.04.2026, 10:00 Uhr, Feier der Erstkommunion in Egenhofen

So 26.04.2026, 10:00 Uhr, Feier der Erstkommunion in Aufkirchen



Foto: Pfarrbrief.de



IM PFARRSTADL AUFKIRCHEN



Wir möchten Ihnen im Pfarrstadl Aufkirchen ein ganz besonderes Event bieten: Ein **Live-Krimi-Dinner** mit einem dazu passenden **3-Gänge-Menü**.

SCHAFKOPFKRIMI

Vier Spezl'n, ein Tisch, ein Spiel: Schafkopf!

Das wohl beliebteste Stammtischspiel der Welt bringt vier Freunde in tödliche Gefahr – doch wer das Wirtshaus in dieser Nacht lebendig verlässt, hat alle Trümpfe in der Hand und kommt mit dem Leben davon.

Das Krimi-Dinner ist ein improvisierter Theaterabend, an dem Sie mitbestimmen, was passiert. Zwei Schauspieler schlüpfen in die verschiedensten Rollen und liefern sich ein packendes Spiel voller Spannung, Humor und Überraschungen, begleitet von einem Musikanten. In den Pausen zwischen den Akten wird Ihnen ein 3-Gänge-Menü serviert.



- Datum:** Sonntag, 01.02.2026
Ort: Pfarrstadl Aufkirchen
Beginn: 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr
Preis: 79,00 EUR inkl. 3-Gänge-Menü
(Getränke nicht enthalten)
freie Platzwahl

Ein Abend, bei dem
Spannung, Witz und
Kulinarik zusammentreffen
– sichern Sie sich rechtzeitig
Ihre Karten!

Kartenvorverkauf

Ab **12.11.2025** im Pfarrbüro Aufkirchen

Donnerstag: 16:30 - 18:30 Uhr oder Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr



Tel.: 08145 / 995907-0

Vorab-Kartenreservierung per Mail: st-georg.aufkirchen@ebmuc.de

Nur **Barzahlung** möglich.

Mindestverkauf: 50 Karten (bei Ausfall volle Erstattung)

Gemeinsamkeit statt Einsamkeit -

Gedanken zur Adventszeit

In der stillen, lichtvollen Zeit des Advents, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, sind wir eingeladen, einen Moment innezuhalten – und über das nachzudenken, was uns wirklich verbindet. Der Advent ist eine Zeit des Wartens, der Sehnsucht und der Hoffnung – und gerade in dieser Zeit spüren viele Menschen besonders stark das Bedürfnis nach Nähe, Geborgenheit und Gemeinschaft.

Allein zu sein, heißt nicht immer die Verbindung zu verlieren. Oft ist es ein inneres Erleben, das uns spüren lässt, dass wir gesehen, verstanden und angenommen werden möchten. Und ebenso kann man sich mitten unter vielen Menschen manchmal verloren fühlen.

Heilsame Stille entdecken

Schon große Denker haben dieses Spannungsfeld erkannt. Francis Bacon sah im 17. Jahrhundert die ruhige Zeit allein in der Großstadt als Chance, sich von gesellschaftlichen Erwartungen zu befreien.

Michel de Montaigne erkannte in der freiwilligen Ruhe ein Geschenk: Raum für Bildung, Selbstreflexion und innere Freiheit.

Auch die geistliche Tradition kennt diese Momente der Stille – jedoch

in einem anderen Licht. Mönche und Nonnen ziehen sich bewusst zurück, um Gott näher zu kommen und seine Gegenwart in der Tiefe des Herzens zu erfahren. Diese heilsame Stille ist kein Rückzug aus der Welt, sondern ein Weg innerer Erneuerung. Sie lehrt uns, dass wahre Gemeinschaft aus einer tiefen Verbundenheit mit Gott erwächst. Dazu dient auch das Angebot der Fastenexerzitien im Februar/März 2026.

Vernetzt wie nie und doch einsam

In unserer modernen Welt zeigt sich die andere Seite: Viele Menschen fühlen sich getrennt oder allein, trotz der ständigen Erreichbarkeit und digitalen Nähe. Studien belegen, dass über die Hälfte der Menschen sich zeitweise so fühlt – besonders junge und ältere Generationen. Hektik, häufige Ortswechsel, Homeoffice oder seelische Belastungen können dieses Gefühl noch verstärken.

Digitale Kommunikation verbindet uns über Distanzen hinweg – und doch ersetzt sie nicht das warme Lächeln, die Berührung, das gemeinsame Schweigen oder Lachen. Echte Begegnung braucht Zeit, Raum und Aufmerksamkeit.

Umso wertvoller sind Orte der Gemeinschaft. Soziale und kirchliche

Initiativen – ob die Treffen unserer Ministranten, der Erstkommunion- und Firmgruppen, die Sternsingeraktion, die Gemeinschaft im Kinderhaus oder Kinderpark, die abendlichen Treffen im Rahmen des lebendigen Adventskalenders, unsere Adventsmärkte und Adventsfeiern, das Singen, der Spielenachmittag für Senioren, die stimmungsvollen Gottesdienste wie Rorateämter mit anschließendem Frühstück oder der gemeinsame Pfarrverbandsgottesdienst zum Jahreswechsel – all dies sind Gelegenheiten, einander zu begegnen, sich auszutauschen und gemeinsam Freude zu erleben. Jede dieser Begegnungen ist ein kleines Licht, das unsere Gemeinschaft erhellt. Dazu gehören auch Trauerfeiern, bei denen wir gemeinsam den letzten Weg eines vertrauten Menschen begleiten – Momente, in denen wir in der Gemeinschaft Trost und Halt erfahren können.

Advent ist Einladung zur Verbundenheit

Die Adventszeit lädt uns ein, diese Lichter bewusst zu entzünden – in unseren Familien, Nachbarschaften und Gemeinden. Denn Verbundenheit ist letztlich auch eine spirituelle Frage: Wie nahe fühle ich mich Gott, mir selbst und den Menschen um mich herum? Eine lebendige Spiritualität stärkt diese Verbindun-

gen, öffnet das Herz und führt uns zu einer Gemeinschaft, die trägt und erfüllt.



Bild: KI-generiert

Möge diese Adventszeit für uns alle eine stille, gesegnete Zeit sein – ein Raum des Aufatmens, in dem wir Gottes Nähe spüren und unser Herz für sein Kommen bereiten.

Wenn wir diese Momente der Stille und Verbundenheit bewusst annehmen, können sie sich verwandeln – zu Orten, an denen wir uns selbst, Gott und einander neu begegnen.

So wünsche ich Ihnen, dass an Weihnachten das Licht Christi die Herzen erhellt, Freude und Friede unter uns sind und das neue Jahr uns mit Hoffnung, Liebe und lebendiger Gemeinschaft beschenkt. Gott segne und behüte uns alle in dieser heiligen Zeit und auf all unseren Wegen im neuen Jahr.

*Ihre
Marion Fritsch*

Termin-Pinnwand (Nov. 2025 - März 2026)

28.11.	16:00	Adventsmarkt des Kinderhaus St. Georg, Aufkirchen
29.11.	15:00	Christkindlmarkt an der Grundschule Hattenhofen
29.11.	15:30	Christkindlmarkt im Klosterhof Spielberg
29.11.	18:00	Vorstellung d. Erstkommunionkinder, Oberweikertshofen
29.11.-	30.11.	Wunschzweigaktion der Nachbarschaftshilfe
29.11.-	30.11.	Haukommunion im gesamten PV
30.11.	10:00	Vorstellung der Erstkommunionkinder, Wenigmünchen
30.11.	13:00	Christkindl- u. Hobbykünstlermarkt, Egenhofen
02.12.	6:00	Rorate in Oberweikertshofen
02.12.	14:00	Senioren-Adventsfeier im Pfarrstadl Aufkirchen
03.12.	6:00	Rorate in Hattenhofen
04.12.	6:00	Rorate in Günzlhofen
06.12.	18:00	Patrozinium in Poigern, anschl. Nikolausumtrunk
07.12.	10:00	Vorstellung d. Erstkommunionkinder, Unterschweinbach
07.12.	16:30	Adventskonzert der Sängerrunde Hattenhofen
10.12.	14:00	Spielesachmittag d. KLB im Pfarrstadl Aufkirchen
10.12.	18:00	Engelamt in Wenigmünchen
11.12.	14:00	Adventsfeier der Senioren in der Remise Spielberg
11.12.	18:00	Engelamt in Aufkirchen
13.12.	18:00	Vorstellung der Erstkommunionkinder, Günzlhofen
13.12.	18:00	Adventskonzert Liederkranz Aufkirchen i. d. Pfarrkirche AK
14.12.	10:00	Vorstellung der Erstkommunionkinder, Egenhofen
14.12.	13:00	Meditative Wanderung (KLB) v. Maisach nach Aufkirchen
16.12.	14:00	Adventsfeier der Senioren im Sportheim Haspelmoor
16.12.	18:00	Bußgottesdienst in Unterschweinbach
17.12.	6:00	Rorate in Egenhofen
17.12.	18:30	Adventsfenster der KLB im Pfarrhof Aufkirchen
18.12.	18:00	Bußgottesdienst in Günzlhofen
19.12.	15:00	Ministrantenprobe zu Weihnachten in Aufkirchen
20.12.	14:30	Ministrantenweihnachtsfeier für den PV in Aufkirchen
20.12.	18:00	Vorstellung der Erstkommunionkinder, Hattenhofen
21.12.	10:00	Vorstellung der Erstkommunionkinder, Aufkirchen
21.12.	14:00	Lebende Krippe in Unterschweinbach
24.12.	10:00	Mini-Kino im Pfarrstadl Aufkirchen f. Kinder ab 6 Jahren
24.12.	16:00	Ökum. Wort-Gottes-Feier zu Hl. Abend in Haspelmoor
24.12.	16:00	Familien-Wort-Gottes-Feier zu Hl. Abend in AK u. EH

24.12.	16:00	Kinderweihnacht in UB, HH u. WM
24.12.	16:30	Kinderweihnacht in Günzlhofen
24.12.	21:30	Christmette in Aufkirchen u. Günzlhofen
25.12.	10:00	Eucharistiefeier mit Kindersegnung in Hattenhofen
26.12.	10:15	Patrozinium in Stefansberg
28.12.	10:00	PV-Gottesdienst mit Kinder- u. Weinsegnung sowie Mini- strantenverabschiedung, Günzlhofen
31.12.	16:00	Jahresschluss f. GH u. HH in Hattenhofen
31.12.	18:00	Jahresschluss f. AK, EH, OW u. WM in Aufkirchen
01.01.	18:00	Neujahrsgottesdienst f. d. ges. PV in Unterschweinbach
05.01.	18:00	Sternsingeraussendung in Günzlhofen u. Wenigmünchen
06.01.	8:30	Sternsingeraussendung in Hattenhofen
06.01.	10:00	Sternsingeraussendung in EH u. AK (auch für UB)
06.01.		Die Sternsinger sind unterwegs
06.01.	18:00	Empfang der Sternsinger in Oberweikertshofen
14.01.	20:00	PGR-Sitzung AK/EH im Pfarrstadl Aufkirchen
28.01.	14:00	Spielesachmittag d. KLB im Pfarrstadl Aufkirchen
01.02.	18:00	Krimi-Dinner im Pfarrstadl Aufkirchen
05.02.	14:00	Kaffeekranz des PGR im Pfarrstadl Aufkirchen
07.02.	10:00	2. Gruppentreffen zur Erstkommunion im Pfarrstadl AK
12.02.	11:00	Weißwurstessen der Senioren im Sportheim Haspelmoor
14.02.	18:00	Valentinsgottesdienst in der Pfarrkirche Aufkirchen
25.02.	14:00	Spielesachmittag d. KLB im Pfarrstadl Aufkirchen
28.02.	10:00	3. Gruppentreffen zur Erstkommunion im Pfarrstadl AK
06.03.	19:00	Weltgebetstag der Frauen in Aufkirchen
21.03.		Haupt- u. Ehrenamtlichenausflug des PV Glonnauer Land
24.03.	14:00	Seniorenachmittag im Sportheim Haspelmoor
25.03.	14:00	Spielesachmittag d. KLB im Pfarrstadl Aufkirchen

Die **Pfarrbüros Günzlhofen und Hattenhofen** sind wg. Krankheit
vom 27.11.2025 bis 06.01.2026 nicht besetzt.

Das **Pfarrbüro Aufkirchen** ist vom 22.12.2025 bis 06.01.2026
wg. Weihnachtsurlaub **geschlossen**.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie unsere
Pfarrbeauftragte Frau Fritsch unter der Tel. 01575/2682839 oder
P. Antoo unter der Tel. 0160/8023766.

Vom 08.01 - 01.02.2026 ist **P. Antoo** auf Heimaturlaub in Indien.

Freud und Leid (Juli - November 2025)



TAUFEN

- 26.07. Jonathan Johann Kolper, Haspelmoor
- 27.07. Moritz Luis Dums (in Osterholzen)
- 09.08. Alexander Roland Michael Keck, Pischertshofen
- 30.08. Hailey Seemeier, Oberschweinbach
- 06.09. Emma Herrnberger, Oberschweinbach
- 13.09. Evi Saiko, Wenigmünchen
- 20.09. Lukas Ziebach, Pischertshofen
- 21.09. Ida Marie Jandl, Poigern
- 21.09. Theresa Damböck (in Poigern)
- 28.09. Jasmina Antonia Stangl, Haspelmoor
- 11.10. Clara Marlene Stein, Haspelmoor
- 25.10. Robin Singer, Pischertshofen
- 08.11. Vinzent Josef Müller, Aufkirchen
- 09.11. Anton Xaver Kiser, Unterschweinbach
- 09.11. Ludwig Immanuel Kiser, Unterschweinbach
- 09.11. Valentin Josef Kiser, Unterschweinbach

Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Mat. 28,19)



TRAUUNGEN

- 13.09. Christian u. Nadine Isabel Oswald, geb. Combé, Hattenhofen
- 18.10. André Philipp Renz u. Carolina Göttling (in Günzlhofen)
- 25.10. Florian Franz u. Christina Magdalena Johanna Pfundstein, geb. Betz, Egenhofen



TODESFÄLLE

- 14.07. Lore Herrmann, Egenhofen
- 30.07. Kreszenz Münch, Aufkirchen
- 09.08. Martha Maria Robeller (in Hattenhofen)
- 14.08. Agnes Luise Herbig, Hattenhofen
- 16.09. Else Müller, Aufkirchen
- 17.09. Horst Schmidt (in Günzlhofen)

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh 11,25)

Erntedank

Der Erntedankaltar in Unterschweinbach wurde von Fam. Winterstein mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die Spenden geht an die Gärtnerei Klement, die Firma Johannes Müller und alle privaten Haushalte, die ihre Gaben zur Verfügung gestellt haben. „Abgeräumt“ wurde der Altar von den Kindern des Kinderhauses Aufkirchen.



Foto: Monika Winterstein



Der Wenigsmünchener Erntedankaltar wurde von den ehrenamtlichen Mesnerinnen Anni Schäffler und Stephanie Sticht aufgebaut. Auch hier bedanken wir uns ganz herzlich bei Werner und Quirin Klement für die Obst- und Gemüsespenden. An dieser Stelle möchten wir darauf aufmerksam machen, dass es immer die leise Arbeit im Hintergrund ist, die dazu beiträgt, dass wir schöne, würdevolle Gottesdienste feiern können.

Foto: Johanna Pfeiffer

Die „Bergmesse dahoam“ mit Pater Antoo am Brunetti-Kreuz außerhalb von Günzlhofen, nun seit 2021 schon Tradition, war sehr gut besucht. Die Messe, die in diesem Jahr wieder im Freien stattfinden konnte, wurde musikalisch von der Familie Pflanz aus Oberweikertshofen umrahmt und inhaltlich von einzelnen Mitgliedern der KLB gestaltet. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit Würstlsemmlen und Getränken.



Foto: Theresa Gernand



In Hattenhofen wurde an Erntedank ein Familiengottesdienst gefeiert. Besonderer Dank gilt dem Verein der Blumen- und Gartenfreunde Hattenhofen-Haspelmoor-Loitershofen e.V., der wieder einen wunderbaren Altar mit den Gaben der Natur für diesen Gottesdienst vorbereitet hat.

Foto: S. Kennerkrecht

Firmvorbereitung 2025

Kreativ und intensiv haben sich in diesem Herbst 75 Jugendliche auf ihre Firmung vorbereitet.

Das Highlight der Firmvorbereitung war wohl das gemeinsame Wochenende im Pfarrstadl von Aufkirchen, besonders die Übernachtung in der Kirche St. Georg. Verschiedene Themeneinheiten und Stationen zum Heiligen Geist und dem Sakrament der Firmung, die von den Firmgruppenleiter/innen und der Kath. Jugendstelle vorbereitet wurden, gaben den Jugendlichen an diesem Wochenende die Möglichkeit, sich mit sich selbst und dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Ein ganz großer Dank gilt den Firmgruppenleiter/innen und dem Küchenteam, ohne die das Wochenende nicht möglich gewesen wäre.

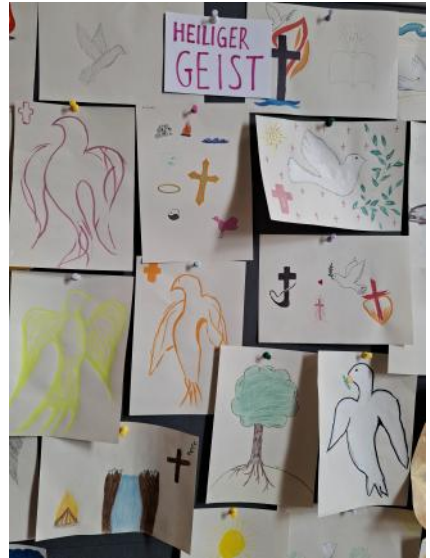


Foto: Michaela Lutter



Foto: Michaela Lutter

Firmung 2025

Foto: Markus Haas



So sehen frisch gefirmte Jugendliche aus, die sich außerdem über einen schulfreien Vormittag freuen. In Aufkirchen wurden am 24. Oktober 36 Jugendliche von Domkapitular Peter Förster gefirmt.

Foto: Markus Haas



Nur wenige Stunden später spendete der Domkapitular dann in Günzhofen die Firmung an 39 Jugendliche. Vielen Dank an die Jugendstelle und alle Firmhelfer.

Pfarrgemeinderatswahlen

Am 1. März 2026 ist es wieder soweit – unsere Rätevertretungen in den Pfarrgemeinden des Pfarrverbandes Glonnauer Land werden nach vierjähriger Amtszeit neu gewählt (www.deine-pfarrgemeinde.de).



Unter dem Motto „Gemeinsam Gestalten gefällt mir“ werden die Kandidaten/innen in die neue Amtszeit gehen. Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist auf Pfarreebene die demokratisch gewählte Vertretung des Kirchenvolkes. Die Wahl legitimiert die Pfarrgemeinderäte, die Gläubigen in einer Pfarrgemeinde zu repräsentieren und sich vor Ort mit ihrem Stimmrecht einzusetzen für neue Aktivitäten und gute Ideen sowie das Pfarrleben aktiv mitzugestalten. Hierfür suchen unsere Teams Verstärkung durch neue Personen, die auch Freude am gemeinsamen Tun in einer bunten und lebendigen Gruppe vor Ort, im Bereich unseres Pfarrverbandes oder darüber hinaus auch auf Landkreis- oder Bistumsebene haben.

KANDIDIEREN

Wollen auch Sie sich einsetzen für eine lebendige Kirche vor Ort oder überregional im Dekanat Fürstentfeldbruck? Ab 16 Jahren mit Zugehörigkeit zur katholischen Kirche ist eine Kandidatur möglich. Fragen Sie gerne im Pfarrbüro Aufkirchen

oder direkt bei Ihren Ortsvertretungen, wenn Sie Interesse haben, unsere Teams zu verstärken (www.pv-glonnauer-land.de).



Grafik: PGR-Wahl

WÄHLEN GEHEN

Alle Wahlberechtigten ab 14 Jahren erhalten Anfang Februar 2026 eine persönliche Wahlbenachrichtigung per Post zugesandt. Es wird wieder die Möglichkeit der Stimmabgabe auf drei Wegen geben: Online mit individuellem Zugangscode, Briefwahl und am Wahltag in den jeweiligen Wahllokalen der Pfarreien. Alle Kandidat/innen freuen sich dabei über Ihre Unterstützung. Bitte nehmen Sie Ihr demokratisches Stimmrecht wahr!

Fotoalbum

Foto: Georg Strasser



Zum „Zeitfragengottesdienst“ am 12.10. konnten wir Dr. Thomas Gottfried von der Universität Augsburg begrüßen, der im Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg Aufkirchen zum Thema „Erziehung und Bildung auf christlicher Basis“ sprach. Die Predigt stand unter dem Motto „Wundern Sie sich ruhig! Herzensbildung in Gesellschaft, Familie und Schule.“ Thomas Gottfried ist Mitherausgeber des Buches von Prof. Zierer: „Ehrfurcht vor Gott. Über das wichtigste Bildungsziel einer modernen Gesellschaft“. Nach dem Gottesdienst kamen beim Stehempfang erfreulich viele Menschen mit dem Referenten ins Gespräch.



Foto: Stefan Bosch, KLB München u. Freising

In Zusammenarbeit mit dem Brucker Forum lud die KLB Prof. Dr. Klaus Zierer (Uni Augsburg) am 28.10. zu einem Vortrag über zeitgemäße Erziehung ein. Zierer kritisierte den einseitigen Fokus auf Digitalisierung und Strukturreformen im Bildungswesen und betonte die Bedeutung von Beziehung, Werteorientierung und ganzheitlicher Entwicklung. Der Vortrag im gut besuchten Pfarrstadl Aufkirchen endete mit einer angeregten Diskussion. Viele Zuhörer/innen nahmen Denkanstöße für ihren Familienalltag, ihre pädagogische Arbeit und ihr gesellschaftliches Engagement mit.

Foto: Theresa Gernand



Im Verlauf des Oktobers wurden nach den Erntedankgottesdiensten die Minibrote angeboten. Mit dem Erlös aus dieser Aktion werden seit vielen Jahren die Projekte „Armenkrankenhaus“ und „Heim für behinderte Kinder“ von Schwester Sigmunda in Ecuador unterstützt. Insgesamt wurden 250 Minibrote im Anschluss an 7 Gottesdienste in unserem Pfarrverband angeboten und es konnten 1.301,35 € an die Projekte in Ecuador überwiesen werden.

Fotoalbum

In Wenigmünchen wurde am 28. September groß gefeiert. Anlass war das 100-jährige Vereinsjubiläum des Männergesangsvereins Wenigmünchen sowie das Patrozinium. Den Festgottesdienst hat P. Antoo zelebriert und der MGW Wenigmünchen musikalisch gestaltet. Nach der Messe marschierte der Kirchenzug mit den Ortsvereinen und Blaskapelle zur Bichler-Halle. Für die zahlreichen Besucher stand schon das Mittagessen parat. Auch Kaffee und ein umfangreiches Kuchenbuffet waren vorbereitet. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von Gesang und frohen Stunden. Der Patenverein Liederkrans Aufkirchen, sowie MGW Steinbach, MGW Frohsinn Luttenwang und Liedertafel Günzlhofen trugen durch ihre Darbietungen zu einem gelungenen Fest bei. Zahlreiche langjährige Mitglieder des MGW Wenigmünchen wurden geehrt. Ein besonders herzlicher Dank gilt allen Helfer/innen und Unterstützern sowie den Kuchenbäckerinnen.



Foto: Margitte Schlatterer



Foto: Franziska Ableitner

Im Rahmen des Kirchweihfestes feierten wir in der Klosterkirche Spielberg einen besonders anschaulichen und fröhlichen Familiengottesdienst zum Thema „Lebendige Steine“. Die Kinder standen dabei im Mittelpunkt: Aus vielen einzelnen Steinen bauten sie gemeinsam eine kleine Kirche. Schritt für Schritt entstand ein stabiles Gebäude – ein lebendiges Bild dafür, wie wichtig jeder einzelne Baustein ist. In einem zweiten Schritt entdeckten die Kinder, dass Gottes Kirche nicht nur aus Mauern besteht. Die Bibel nennt uns Christen, die an Gott glauben, „lebendige Steine“. Jeder Mensch bringt Fähigkeiten, Glauben und Herz ein –

und erst durch dieses Miteinander entsteht eine lebendige Gemeinde. Der Gottesdienst machte auf schöne Weise sichtbar, was Kirchweih bedeutet: Wir danken für unser Gotteshaus, feiern aber vor allem die Gemeinschaft, die darin Heimat findet.

Ministranteneinführungen

Die Ministrantenschar in Aufkirchen darf sich über 2 Neuzugänge freuen: Paul Traichel und Katharina Kistler verstärken künftig die Truppe. Schweren Herzens verabschieden wir uns von Dominik Szlauzys. Generell wird Aufkirchen regelmäßig von Ministranten aus Unterschweinbach und Egenhofen unterstützt.



Foto: Heidi Kindermann

In Hattenhofen kamen 5 neue Ministrantinnen hinzu: Katharina Steil, Aurelia Lechner, Ella Kressin, Emilia Abel und Marie Runge; ausgeschieden sind: Ferdinand und Theodor Klepper, Regina Scherer und Julius Herrmann. Ein Foto konnten wir hier nicht ergattern.



Foto: Eva Tatrai

Auch in Unterschweinbach dürfen wir 2 neue Ministrantinnen begrüßen und heißen Anna Kiser und Livia Tatrai herzlich willkommen. Bei der Einführung in ihren Dienst werden die neuen Ministrant/innen für ihren Dienst gesegnet und dürfen künftig eine Plakette tragen.

10 Jahre Pfarrverband Glonnauer Land

Zum 10jährigen PV-Jubiläum machte das Glonnauer Land, was es am besten kann: Feiern! Ob Gottesdienst, Patrozinium, Jubiläen oder andere Gelegenheiten, im Pfarrverband werden zahlreiche Gelegenheiten genutzt Gemeinschaft zu pflegen, aufeinander zuzugehen, neue Projekte anzugehen und gemeinsam Zeit zu genießen.

Foto: Laura Sieler



„Einfach himmlisch“ sang der eigens für das PV-Jubiläum gegründete Projektchor unter der Leitung von Birgit Neumair. Man sagte, es sei nicht einfach gewesen die Lieder zu erlernen. Wir sagen: ... aber es hat sich sowas von gelohnt!

Foto: Claudia Mayer



Unter weiß-blauem Himmel zogen die zahlreichen Fahnenabordnungen der Vereine in die Pfarrkirche St. Georg ein.

Foto: Claudia Mayer



In einem Predigtgespräch erörterten Dekan Tobias Rother und Marion Fritsch die Chancen und Tücken eines Pfarrverbandes.

Foto: Ingrid Axmann



Zum anschließenden Pfarrfest fanden sich bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Gäste im Pfarrhof ein.



Foto: Ingrid Axmann

Am Stand der Kath. Landvolkbewegung gab es nicht nur Espresso, sondern auch Informationsmaterial über deren Arbeit.

Foto: Ingrid Axmann



Dieser Kuchen trug das offizielle Pfarrverbandslogo und schmeckte genauso köstlich wie alles andere vom Kuchenbuffet.



Foto: Claudia Mayer

Bei Kaffee und Kuchen genossen die Besucher die musikalische Darbietung des Kinder- und Jugendchores aus Günzlhofen.

Foto: Ingrid Axmann



Wer wollte, durfte ein Puzzleteil gestalten, woraus dieses tolle Werk entstand.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, bei allen, die gesungen, bedient, Kuchen gebacken, Essen ausgegeben und mit auf- und abgebaut haben sowie den Organisatorinnen und Teilnehmern der Radl-Rallye.

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Gästen.

Ohne Euch wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen!

Neues aus dem Ministrantenverband

Foto: Danijela Deak



Die neue Vorstandschaft mit ihrer geistigen Begleitung Elisabeth Nauderer (von links: Elisabeth Nauderer, Sebastian Aumüller, Dominik Neumayr, Quirin Steber, Lara Keser)

Jahreshauptversammlung

Am 6. November fand sich der Ministrantenverband zur Jahreshauptversammlung ein. Neben einem Rückblick auf das Jahr 2025, der Haushaltsplanung und den geplanten Aktionen 2026, wurde die Vorstandschaft neu gewählt.

Verabschiedet wurden Alois Pflanz und Danijela Deak, die nach zweijähriger Amtszeit ausgeschieden sind. Neu gewählt wurden Quirin Steber und Dominik Neumayr, die nun für frischen Wind sorgen und mit hohem Engagement ihr Amt antreten. Wir wünschen der neu konstituierten Vorstandschaft viel Erfolg und bedanken uns für euren Einsatz!

Über neue Ministrantinnen und Ministranten freuen wir uns immer sehr. Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch einfach in der Sakristei.

Die Ministranten laden auch dieses Jahr wieder **am 24.12.** zum **Mini-Kino im Pfarrstadl Aufkirchen** ein! Von 10:00 bis 12:00 Uhr sind alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren eingeladen, sich gegen einen Unkostenbeitrag von 3,- € mit einem Weihnachtsfilm auf den Heiligen Abend einzustimmen. Für Popcorn und Snacks ist natürlich ausreichend gesorgt.



Foto: MenieIDM auf Pixabay

Kennst Du Einsamkeit?

Das Thema Einsamkeit beschäftigt viele Menschen. Wir haben hierzu „Nachgefragt“ und ehrliche, aber auch sehr traurige Antworten erhalten.

Mein Mann und ich sind als Notfallsanitäter im Rettungsdienst aktiv. Unsere Einsätze reichen von der Großstadt bis zum kleinen Weiler. Selbst nach all den Jahren sind wir immer wieder betroffen, wenn wir auf Menschen stoßen, die in absoluter Einsamkeit leben. Oder gelebt haben, weil sie bei unserem Eintreffen bereits gestorben sind und seit einiger Zeit tot in der Wohnung liegen. Oftmals erhalten wir nur per Zufall den Hinweis auf ihre gesundheitliche Notlage. Bei einer selbst gewählten Einsamkeit oder auf Personen, die ungewollt in die Einsamkeit rutschen, sollten wir ohne Vorurteile unser Augenmerk erheben. Denn immer wieder müssen wir feststellen: Einsamkeit existiert nicht irgendwo, sondern mitten unter uns...

Plötzlich ist alles anders. Die Kinder ziehen aus, die Mutter, die man lange zu Hause gepflegt hat, stirbt. Und auf einmal ist alles still. In einem Haus, das Jahrzehnte lang laut und voller Leben war. Der Ehemann geht schon früh morgens zur Arbeit, niemand sitzt mehr am Frühstückstisch, niemand wartet mehr, dass Du zu Mittag kochst. Deine Freunde erklären Dir, dass Du nun an Dich denken und dankbar für die Ruhe sein sollst. Dass Du Dich jetzt nicht mehr aufreiben musst. Als wenn man all das, was man aus Liebe getan hat, von einem Moment auf den anderen „ausknipsen“ kann. Natürlich ist das der Lauf des Lebens, keine Frage. Und es gibt Hobbys, Beruf und Freunde. Aber die Stille zu Hause bleibt. Es ist ein Prozess, bis man diese Ruhe nicht mehr als Einsamkeit empfindet.

Wer schon Besuche im Seniorenheim gemacht hat, kennt die Einsamkeit vieler alter und gebrechlicher Menschen. Leere Blicke, hilflose Gesten und das Buhlen um Aufmerksamkeit sind Anzeichen dafür. Wenn man geliebte Menschen verloren hat und dann auch noch das gewohnte Umfeld wegfällt, kommt es bei vielen zur Vereinsamung. Es gibt niemanden mit dem man sich über frühere gemeinsame Erlebnisse unterhalten kann. Keiner nennt dich bei deinem Vornamen. Neue Kontakte zu knüpfen ist schwierig. Man zieht sich zurück, wartet und hofft auf den Sonntagsbesuch der Angehörigen - der einzige Lichtblick.

Gott bleibt nicht fern. Er kommt in unsere Welt, mitten in unser Leben, nicht als Idee, sondern als Gegenwart. Er wohnt „unter uns“. Er überwindet die größte Distanz. Diese göttliche Nähe zeigt: Menschen brauchen nicht nur körperliche Präsenz, sondern echte Verbundenheit.

